VÖLSER

GEMEINDEZEITUNG mit Bürgermeisterbrief

MARKTGEMEINDE VÖLS

Zugestellt durch Post.at, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung

Nr. 7/8 - Juli/August 2009

Firmlinge helfen Kindern in Zigotti

Dieses Jahr unterstützen die Firmlinge das Projekt "Kindern eine Chance".

Dazu hat sich eine Gruppe bereit erklärt, einen Verkaufsstand am Flohmarkt mit Spielsachen u.a. zu machen. Eine andere Gruppe organisierte den Pfarrkaffee und verwöhnte die Kirchgänger am Sonntag Vormittag. Andere bastelten schöne Kerzen. Eine weitere Gruppe konnte die Grünfläche vor der Raiba Völs gemeinsam mit Hr. Sax Peter bepflanzen. Damit haben sie nicht nur Gutes für die Kinder in Uganda getan, sondern haben unsere Gemeinde verschönert und uns Völsern eine große Freude gemacht. Ein Dank an alle, die die Jugendlichen und somit das Projekt förderten.

Umwelt- und Abfallberatung

Wertstoffsammelinseln sind keine Mülldeponien !!!

Durch laufende Kontrollen werden immer wieder katastrophale Zustände bei den Wertstoffsammelinseln festgestellt. Die Sammelinseln dienen dazu, Wertstoffe wie Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen, Verpackungen aus Altmetall, Altglas und Altpapier zu sammeln.

Andere Abfälle, wie Restmüll, Bioabfall oder sogar Problemstoffe haben bei einer Wertstoffsammelstelle nichts verloren. Diese Fehlwürfe stellen sowohl für das Entsorgungsunternehmen wie auch für die Marktgemeinde Völs eine unzumutbare Belastung dar.
Um den „schwarzen Schafen", die Sammelinseln als Mülldeponien nutzen, auf die Schliche zu kommen, werden die Sammelinseln durch bevollmächtigte Personen laufend überwacht. Ein Zuwiderhandeln, wie z.B. die Entsorgung von Restmüll, wird mit einer Anzeige und einer Verwaltungsstrafe geahndet.

Abfall- und Umweltberatung Völs

INHALT

Mitteilungen des Gemeindeamtes ..... Seite 2
Mitteilungen des Gesundheits- u. Sozialsprengels ..... Seite 3
Landesmusikschule Völs ..... Seite 4
Bürgermeisterbrief ..... Seite 5
Kirchliche Mitteilungen ..... Seite 6
Weichen für die Neue Mittelschule sind gestellt ..... Seite 7
50 Jahre Kreuzkirche Völs ..... Seite 9
Haus der Senioren ..... Seite 11

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Blutspendeaktion

am Freitag, 10. Juli 2009 von 16 bis 20 Uhr, im Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs

Wir bitten die Bevölkerung sich **zahlreich** an dieser Aktion zu **beteiligen.**

Einige Daten zur Blutspendeaktion:

Wer darf Blut spenden?

Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis und bei Mehrfachspendern der **Blutspenderausweis** mitzubringen.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann. Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar: Blutdruckmessung, Körpertemperaturmessung, Hämoglobinbestimmung, 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HIV-Test (Aidstest), Neopterin- und Cholesterinbestimmung, PSA – Prostata Vorsorgeuntersuchung. Jeder Blutspender erhält sämtliche **Befunde der Blutuntersuchung** zugesandt!

Wer darf nicht spenden?

Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war. Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste. Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war. Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je **Einmalnadeln** und **Einmalbeutel** verwendet werden. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten! "Gib ½ Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!"

Volksbegehren

Die Eintragungsfrist für das **Volksbegehren "Stopp dem Postraub"** wurde für den Zeitraum vom **27. Juli 2009 bis** einschließlich **3. August 2009** festgesetzt.

Eine Eintragung ist mit einem amtlichen Lichtbildausweis im Meldeamt Völs, Verwaltungsgebäude II, Dorfstraße 35 zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, den	27.7.2009	von 8 bis 16 Uhr
Dienstag, den	28.7.2009	von 8 bis 20 Uhr
Mittwoch, den	29.7.2009	von 8 bis 16 Uhr
Donnerstag, den	30.7.2009	von 8 bis 20 Uhr
Freitag, den	31.7.2009	von 8 bis 16 Uhr
Samstag, den	1.8.2009	von 8 bis 12 Uhr
Sonntag, den	2.8.2009	von 8 bis 12 Uhr
Montag, den	3.8.2009	von 8 bis 16 Uhr

Mit der „Sonnen-Box" die Umwelt schützen und die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe unterstützen

Gebrauchte Toner, Kartuschen und Tintenpatronen können mit der „Sonnen-Box" punktgenau gesammelt und entsorgt werden. Das schützt die Umwelt und hilft gleichzeitig der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe. Mit diesem besonderen Recyclingprojekt lenkt die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) die Sammlung und Entsorgung der ausgedienten Kartuschen und Patronen in neue Bahnen. Die Erlöse dieses Sammelsystems gehen zugunsten krebskranker Kinder!

Auch unsere Gemeinde unterstützt dieses Projekt!

Das neue Sammelsystem ist **einfach, effizient, umweltschonend und obendrein sozial.** Haben in Druckern und Kopierern die Toner, Kartuschen und Tintenpatronen ausgedient, kommt nun die „Sonnen-Box" zum Einsatz. **Auf dem Recyclinghof wartet sie auf „Füllstoff".**

Sammeln und Helfen mit der Sonnen-Box

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Völs gelangt ab 1.9.2009 die Stelle einer

Kanzlei- und Schreibkraft

in der Allgemeinen Verwaltung zur Besetzung. Die Anstellung erfolgt nach dem Tiroler Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsgruppe d mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden (75%).

Dem Ansuchen sind beizuschließen:

- Handgeschriebener Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Zeugnisse
- Passfoto

Die Bewerbungen sind schriftlich bis

spätestens Freitag, den 17. Juli 2009, 12 Uhr

im Marktgemeindeamt Völs, 1. Stock, in der Hauptverwaltung abzugeben oder zu übersenden.

Bücherei Völs
auch im Sommer immer für Sie da!

Selbstverständlich hat die Bücherei auch während der Sommerferien für Sie geöffnet!

Beachten Sie bitte die Öffnungszeiten:

Dienstag	16.30 – 19.00
Mittwoch	9.40 – 10.30
Donnerstag	16.30 – 19.00

Viele neue Bücher und Filme wurden angeschafft, um in den Ferien ja keine Langeweile aufkommen zu lassen. Achtung Kinder, aufgepasst: Die "Baumhaus-Serie" wurde komplettiert!

Lediglich am **28., 29. und 30.7.** wird wegen einer Generalreinigung **geschlossen** sein.

Schöne und erholsame Ferien wünscht allen das Bücherei Team.

Herzlichen Dank!

Anlässlich meiner Wahl zum Bürgermeister durch den Gemeinderat, habe ich sehr viele persönliche und schriftliche Glückwünsche erhalten, ich darf mich dafür sehr herzlich bedanken. Über jede Gratulation habe ich mich sehr gefreut. *Erich Ruetz*

Auch Altgemeinderat Peppi Grünauer gratulierte dem neuen Bürgermeister!

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

4./5. Juli
Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmair-Straße 6
Notordination von 9 bis 10 und von 17 bis 18 Uhr
Tel.: 0512/302530, Fax DW 25

11./12. Juli
Dr. Wolfgang Bernwick
Natters, Innsbrucker Straße 4
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0512/54 65 11

18./19. Juli
Dr. Stefan Neuner

25./26. Juli
Dr. Norbert Benesch
Bahnhofstr. 37a, Tel. 30 33 76
Notordination von 10-11 Uhr
Tel.: 0664/39 13 535

1./2. August
Dr. Wolfgang Bernwick

8./9. August
Dr. Norbert Benesch

15./16. August
Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

22./23. August
Dr. Stefan Neuner

29./30. August
Dr. Jörg Neuwirth

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs
Donnerstag, 2. Juli
Sonntag, 12. Juli
Mittwoch, 22. Juli
Samstag, 1. August
Dienstag, 11. August
Freitag, 21. August
Montag, 31. August

Cyta-Apotheke
Dienstag, 7. Juli
Freitag, 17. Juli
Montag, 27. Juli
Donnerstag, 6. August
Sonntag, 16. August
Mittwoch, 26. August

Zum Nachdenken

Von Herzen wünsche ich dir...
...die Kunst, Nähe zuzulassen.
Echte Begegnungen mit anderen zu haben, bedeutet, ihnen unser wahres Selbst zu zeigen, sie teilhaben zu lassen an unseren Gefühlen und Gedanken und sich selbst für ihre Freuden und Ängste zu öffnen.

Eine solche Begegnung schafft Freundschaften und liebevolle Beziehungen – ich wünsche dir viele davon!

aus: „Von Herzen wünsch ich dir"
von Claudia Meißner

Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten:

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 3. Juli 2009 mit Dr. Stefan Kornberger in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 7. Juli 2009 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt.

Anmeldungen unter der Rufnummer 0512/30 47 76.

Im Monat August entfallen die Beratungen.

ST. BLASIUS APOTHEKE
MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - AFLINGERSTR. 7
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

TIERARZT
Dipl. Tzt. Mag. med. vet.
VOLKER A. BÜCHELE
A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664/223 15 53

"Landesmusikschule Völs": Wassertropfenweltreise und Sommertanz '09

Foto: Stefan Angerer

Die LMS Völs rief am 20. Juni zunächst die Kinder zum traditionellen Kindersingspiel in den Mehrzwecksaal. In bewährter Weise gestalteten die Gruppen von Gabriela Pleger die Geschichte der beiden Wassertropfen Drop und Drobsi. Mit pfiffigen Liedern und Tänzen wurde das Thema Wasser in seinen vielen Facetten beleuchtet.

Am Abend lud die LMS dann zu ihrer traditionellen Schlussveranstaltung in die Blaike. Schon das Motto ließ erahnen, dass sich diese Veranstaltung in einer völlig neuen Weise präsentieren würde. Die zahlreich erschienenen Gäste mussten zunächst einen krassen Mangel an Sitzgelegenheiten feststellen...war doch ein großer Platz dem Tanz freigehalten.

Im ersten Teil des Abends spielte das Orchester "VIP Völser Instrumentalprojekt" sein Programm, das ja schon in Oberösterreich (Wels und Linz) beim europäischen Jugendmusikfestival zu hören gewesen war.

Stefan Graber, musikalischer Leiter, Arrangeur und Dirigent, verwirklichte sich mit dieser sensationellen Produktion einen alten Traum, die Zuhörer waren restlos begeistert.

Im zweiten Teil wurden von Bürgermeister Erich Ruetz die Urkunden der diesjährigen Prüfungskandidaten überreicht.

Diese feierliche Angelegenheit wurde musikalisch umrahmt: Maria Ruetz brachte zwei Gesangsnummern und Teresa Pleger spielte mit ihrer Harfenlehrerin Claudia Nussbaumer gemeinsam eine Komposition ihrer Lehrerin.

Der dritte Teil des Abends wurde dann vom bewährten Ensemble VÖLSALON (Leiter: Gösta Müller) mit klassischer Tanzmusik gestaltet.

Tatsächlich haben viele die Gelegenheit genützt und zu Walzer- und Tangoklängen das Tanzbein geschwungen.

Als Musikschulleiter möchte ich mich für die vielen Unterstützungen bedanken, die es möglich gemacht haben, Musikschule einmal ganz anders zu präsentieren, als gewohnt.

Danke unseren drei Hauptsponsoren TIWAG, GEMEINDE VÖLS und TOURISMUSVERBAND. Mein größter Dank jedoch gilt unserem Vbm. Reinhard Schretter, der in unermüdlicher Weise unsere Arbeit unterstützt, wo es nur geht! Danke Reinhard! Sie haben es gesehen, der Abend wurde vom Team Norbert Rettl auf Video aufgezeichnet - in Kombination mit dem Material, das ich in Oberösterreich mit meiner Videokamera gefilmt habe, wird sicher eine tolle DVD entstehen. Wir werden 50 Stück auflegen, wer Interesse hat, kann sie im Musikschulbüro bestellen. Preis € 10,-.

So bleibt mir nur noch, dem Sommertanz den Sommergruß nachzuschicken: Ferienzeit ist Übezeit...erholt euch, aber lasst die Instrumente nicht verstauben! Schulbeginn ist 14. September (nicht wie fälschlich auf dem Programm 7.9. angegeben...das gilt für mich, bin also ab 7.9. wieder im Büro!)

Alles Gute Euer MSL

Wolfgang Schmitt

BÜRGERMEISTERBRIEF

Viele positive Eindrücke!

„I kenn di, du bisch der neue Bademeister." So lautete die nette Antwort eines Kindergartenkindes bei meinem Besuch im Kindergarten.

In meinen ersten Wochen als neuer Bürgermeister von Völs habe ich bereits sehr viele Einrichtungen in unserer Marktgemeinde besuchen können.

Ich wurde überall sehr freundlich und herzlich empfangen. In vielen Gesprächen konnte ich mir einen ersten Überblick über meine neuen Arbeitsbereiche verschaffen. Auch das bessere Kennenlernen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindedienst war mir ein großes Anliegen.

An einem Vormittag durfte ich einer lieben Dame zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren, anschließend besuchte ich eine Kindergartengruppe, die mir ein Lied von den "Regenwürmern" zur Begrüßung sang.

Gespräche mit Bewohnern im Haus der Senioren, mit dem Heimleiter, der Pflegedienstleitung bzw. dem Personal waren und sind für mich sehr interessant und informativ.

Der Besuch in der Volks- bzw. Hauptschule und die Gespräche mit den Direktoren haben mir lebendige und interessante Einblicke in die Welt der Schule gewährt. Die Landesmusikschule Völs hat mich ebenso beeindruckt.

Der schöne Blumenschmuck im Völser Badl kann sich sehen lassen. Ich glaube, unsere Bademeister und die Gäste fühlen sich in ihrem Badl sehr wohl. Die „Männer" vom Gemeindebauhof sind sehr vielseitig im Einsatz. Ich habe den Eindruck, die Arbeit macht ihnen Freude und sie sind ein gutes Team. Ohne Gemeindearbeiter hätte ein Bürgermeister nichts zu lachen. Beeindruckt haben mich unter anderem unsere Quellen bzw. die Wasserversorgung von Völs.

Auch in der Gemeindeverwaltung konnte ich mich schon ein wenig einarbeiten. Für mich ist manches noch ungewohnt, aber das Team mit dem Amtsleiter arbeitet sehr kompetent, freundlich und verlässlich. Ich bedanke mich für die herzliche Aufnahme und die tatkräftige Unterstützung.

Ein Besuch bei der Feuerwehr als Zuseher bei einer Feuerwehrprobe und vieles mehr lassen mich als Bürgermeister ruhig schlafen, denn auf unsere Feuerwehr ist Verlass - rund um die Uhr. Herzlichen Dank dafür!

Die Musikkapelle gratulierte zum Namenstag und zu meinem Einstand als Bürgermeister unter anderem mit dem „ Ruetz-Marsch".

Die Schützen ließen es sich nicht nehmen, mir eine Ehrensalve zu schießen.

Besuch im Völser Badl

In den ersten Wochen als Bürgermeister habe ich viel Positives erleben dürfen und freue mich darüber.

Ich wünsche allen Völserinnen und Völsern einen erholsamen und schönen Sommer, allen Kindern erlebnisreiche Ferien.

Es grüßt herzlich Ihr

Bürgermeister Erich Ruetz

Herzlichen Dank!

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen beiden Lebensrettern, **Bernhard Vantsch** und **Reinhard Bucher** für ihr umsichtiges und rasches Handeln anlässlich meines Unfalls am 19. Februar 2009.

Ebenso danke ich für die Anteilnahme und die zahlreichen Genesungswünsche aus der Völser Bevölkerung. **Josef Herzleier**

NORER Möbelbau

Wir verwirklichen Ihre Wohnträume mit den besten Ideen.
Rufen Sie Herrn Moser oder Herrn Zehrer (ausgebildeter Feng Shui-Berater) an.

Ihre Völser Tischlerei in Michelfeld 11, Tel.: 302324, www.norer.at, office@norer.at

Kirchliche Mitteilungen und Informationen

Besondere Gottesdienste

Donnerstag, 2.7.: 19 Uhr
Requiem für unsere Letztverstorbenen (II. Quartal) - Cantilena Tyrolensia.

Sonntag, 5.7.: 10 Uhr
Familiengottesdienst – Kinderchor.

Mittwoch, 8.7.: 9.45 Uhr
Kindersegnung im Kindergarten West. **11 Uhr** Kindersegnung – Kindergarten Dorf u. Feuerwehr in der Pfarrkirche.

Donnerstag, 9.7.: 8.00 Uhr
Schulschlussgottesdienst der Volksschüler – Pfarrkirche.

Freitag, 10.7.: 8.00 Uhr
Interreligiöse Feier der Hauptschüler im Mehrzwecksaal.

Ab Samstag, 11.7.: Sommergottesdienstordnung:

Samstag,
18.30 Uhr Rosenkranz,
19 Uhr Vorabendmesse

Sonntag,
9 Uhr und **19 Uhr** hl. Messen.

Werktagsgottesdienst:

Montag,
9 Uhr Rosenkranz – Kapelle Seniorenheim

Dienstag,
17.45 Uhr Abendmesse - Kapelle Seniorenheim

Mittwoch,
7 Uhr Frühmesse - Pfarrkirche

Donnerstag,
19 Uhr Anbetung, Abendlob, Vesper; Ort der Feier: siehe Gottesdienstordnung

Freitag,
7.00 Uhr Frühmesse – Blasiuskirche
18.00 Uhr Rosenkranz – Kapelle Seniorenheim

Sonntag, 26.7.: Christophorus-Sonntag: Kirchensammlung – einen Zehntel Cent pro unfallfreien Kilometer für ein MIVA-Auto! Wir bitten um Ihre Gabe.

Freitag, 14.8.: 19 Uhr
Vorabendmesse in der Pfarrkirche; **20 Uhr Kräuterbuschenbinden** im Pfarrheim.

Samstag, 15.8.: Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel - Tiroler Landesfeiertag; **9 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung - 19 Uhr** Abendmesse.

Augustsammlung der Caritas – „Meine Spende lebt".

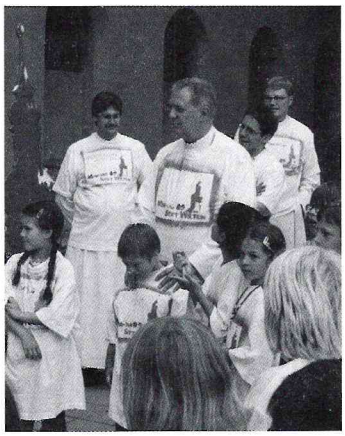
Sonntag, 16.8.: 11 Uhr
Hl. Messe in Venn – Lederhosenrunde.

Montag, 24.8.: 19 Uhr
Festgottesdienst in St. Bartlmä/ Wilten mit **Abt Raimund Schreier.**

Jungschar und Ministrantenlager vom 18. bis 28. Juli 2009 in Mühlbach am Hochkönig.

Ministrantentag 2009

Am Pfingstdienstag, dem 2. Juni 2009, fand im Stift Wilten anlässlich der Wiedereröffnung der renovierten Stiftskirche ein großer Ministrantentag statt. 110 Kinder aus 21 Stiftspfarren erlebten bei größtenteils schönem Wetter einen kunterbunten Nachmittag, der ganz im Zeichen des Überraschungseies stand: Spiel, Spaß und Spannung war überall geboten. Zu Beginn wurden T-Shirts bemalt und anschließend in einem spannenden Detektivspiel an verschiedenen Stationen im Kloster Aufgaben gelöst. Die Minis bemalten Kerzen für die Stiftspfarren und erinnerten sich am Brunnen im Kreuzgang an die eigene Taufe, sie lernten den Gründer der Prämonstratenser, den Hl. Norbert, näher kennen und konnten in Begleitung einiger Chorherren ganz besondere, geheime Orte im Kloster entdecken. Nachdem die Buben und Mädchen in der Bibliothek Geheimschriften entziffert, die Glocken im Kirchturm bestaunt und noch vieles mehr erlebt hatten, war es auch schon Zeit, die Ministrantengewänder anzuziehen.



Abt Raimund feierte mit den Ministranten, vielen Mitbrüdern, Pfarrangehörigen und Eltern einen festlichen Gottesdienst. Mit dem gemeinsamen Würstlessen und einem Überraschungsei als Belohnung für den detektivischen Spürsinn klang ein für alle spannender Nachmittag aus.

Bauer Katharina (Jugendleiterin) und Kinzner Judith (Gruppenleiterin)

Evangelische Kreuzkirche Gottesdienste im Monat Juli/August 2009

Sonntag, 5.7.: 9.00 Uhr:
4. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 6, 36 – 42

Sonntag, 12.7.: 9.00 Uhr:
5. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 5, 1 – 11

Sonntag, 19.7.: 9.00 Uhr:
6. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 28, 16 – 20

Sonntag, 26.7.: 9.00 Uhr:
7. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Johannes 6, 1 – 15

Sonntag, 2.8.: 9.00 Uhr:
8. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 5, 13 – 16

Sonntag, 9.8.: 9.00 Uhr:
9. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 25, 14 – 30

Sonntag, 16.8.: 9.00 Uhr:
10. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 19, 41 – 48

Sonntag, 23.8.: 9.00 Uhr:
11. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 18, 9 – 14

Sonntag, 30.8.: 9.00 Uhr:
12. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Markus 7, 31 – 37

Kirchenkaffee jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst.

Gebetskreis und **Frauenrunde** entfallen in der Schulferienzeit.

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse: www.innsbruck-christuskirche.at

Freiheit und Bindung des Gewissens

Worms, 18. April 1521: Martin Luther steht vor dem Reichstag.

Der Kaiser persönlich ist angereist, mit ihm Hunderte von Fürsten, Grafen und Bischöfen. Luther wird verhört. Bleibt er bei seiner Lehre? Oder widerruft er? Luther weiß, dass sein Leben auf dem Spiel steht. Er hat zwar auch hier in Worms viele Anhänger, aber der Kaiser kann ihn leicht als Ketzer verurteilen. Aber Luther bleibt standhaft. Seine Rede beendet er so: „Wenn ich nicht mit Zeugnissen der Heiligen Schrift oder mit öffentlichen, klaren und hellen Gründen und Ursachen überwunden und widerlegt werde ..., bin ich durch die Schriftworte, die ich angeführt habe, gebunden. Und solange mein Gewissen durch Gottes Worte gefangen ist, kann und will ich nichts widerrufen, weil es gefährlich ist und die Seligkeit bedroht, etwas gegen das Gewissen zu tun. Gott helfe mir. Amen." Später hat man dazu auch die Worte überliefert: „Hier stehe ich! Ich kann nicht anders!"

Kanzleistunden des Kath. Pfarramtes in den Sommerferien:
Mittwoch 17 – 19 Uhr und Donnerstag 9 – 11 Uhr
Beerdigungen in der Urlaubszeit von Pfarrer Christoph:
Der Bestatter Karl Neurauter von Zirl und die Innsbrucker Bestattungen wurden über die Seelsorgeaushilfen informiert.

Weichen für die Neue Mittelschule sind gestellt

Eltern und LehrerInnen der Hauptschule Völs haben sich in geheimen Abstimmungen jeweils mit großen Mehrheiten für die Teilnahme unserer Schule am Schulversuch „Neue Mittelschule" entschieden. Daher können wir ab dem Schuljahr 2010/11 mit unseren ersten Klassen beginnen, das neue Konzept der Tiroler Mittelschule umzusetzen, eine entsprechende Genehmigung durch das Unterrichtsministerium vorausgesetzt. Da auch alle Innsbrucker Schulen (viele schon ab dem kommenden Schuljahr) und die meisten anderen Schulen unseres Schulbezirks teilnehmen werden, rechnen wir fest mit einer Zusage.

Was soll dann anders werden?

Es wird keine Leistungsgruppen mehr geben. Alle Schüler und Schülerinnen werden auch in Deutsch, Mathematik und Englisch im Klassenverband unterrichtet. Um aber den verschiedenen Begabungen und Leistungsmöglichkeiten der Kinder gerecht zu werden, unterrichten in diesen Gegenständen meist zwei LehrerInnen im Team. Das Lernangebot soll so vielfältig und differenzierend sein, dass alle Kinder angesprochen werden. „Fördern und Fordern" heißen die Schlagworte.

Die Schülerinnen und Schüler sollen ihren persönlichen Leistungsmöglichkeiten entsprechend individuell arbeiten und lernen können. Außerdem sollen sie sich – wie es an unserer Schule auch bisher möglich war – persönliche Schwerpunkte setzen können.

Verschiedene Unterrichtsfächer werden zu sogenannten Lernfeldern zusammengefasst. Die SchülerInnen sollen lernen, in größeren Zusammenhängen zu denken. In fächerübergreifenden Unterrichts- und Lernprojekten werden die Kinder zum selbstständigen Lernen und Arbeiten hingeführt.

Unterrichtet wird nach dem Lehrplan des Gymnasiums bzw. des Realgymnasiums. Lehrer und Lehrerinnen aus dem AHS-Bereich und aus der Hauptschule werden zusammenarbeiten.

Ich bin der Überzeugung, dass an der HS Völs schon bisher gute und engagierte Unterrichtsarbeit geleistet wurde. Mit den oben beschriebenen Änderungen wollen wir uns den neuen pädagogischen Anforderungen stellen. Wir sind uns sicher, die Kinder dadurch noch besser auf ihre weiteren Bildungs- und Berufskarrieren vorbereiten zu können.

Arnold Frick, Direktor

praxmarer kaffee
DER AROMATISCHE AUS TIROL
Direktverkauf ab Rösterei
6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00
www.praxmarer.at

Der Obst- und Gartenbauverein Völs

veranstaltet für seine Mitglieder und Freunde am **1. August 2009** einen

Bodensee – Erlebnistag

Abfahrt: 6.00 Uhr M-Preis Völs Dorf
6.10 Uhr OMV Völs West

mit komfortablem Reisebus Richtung Bregenz, Weiterfahrt nach Meersburg, Umstieg auf die Fähre nach Konstanz (Insel Mainau).

ca. 10.30 Uhr Beginn der speziellen Führung für Gartenliebhaber auf der Insel Mainau. Anschließend ruhen wir uns um ca. 12.00 Uhr bei einem guten Mittagessen aus.

Frisch gestärkt genießen wir daraufhin das Schmetterlingshaus mit all seinen Farben und Formen.

ca. 14.00 Uhr Weiterfahrt entlang dem Südufer des Bodensees nach Neukirch- Egnach zur Fa. Häberli Schweiz (Obst- und Beerenpflanzen) mit Führung und Einkaufsmöglichkeit. Anschließend Rückfahrt nach Völs, Ankunft: ca. 20.00 Uhr.

Kosten: Mitglieder: € 50,– / Nichtmitglieder: € 55,–

Inkludiert sind: Busfahrt, Fähre, Eintrittsgebühr und Führung auf der Insel Mainau, Mittagessen mit einem Getränk und Eintritt bei Fa. Häberli.

Anmeldung: bis zum 15. Juli 09 bei Maria Dax - Tel: 0676-91 71 401

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Unter einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen findet die Reise nicht statt. (Rückerstattung)

Zur Beachtung: In Zukunft werden unsere Aktivitäten in der Völser Gemeindezeitung kundgetan (z.B. Schwammerlwanderung im September etc.)

Obfrau Maria Dax

Unser Angebot im Juli!
Grillfleisch gewürzt auf Vorbestellung.

MARKUS GANNER Fleisch Wurst Imbisse

Schopfscheiben	kg	€ 6,50
Rindsgulasch geschnitten, mager	kg	€ 9,90
Käsekrainer 5 Stk.	kg	€ 7,50
Bratwurst	kg	€ 5,90

NEU!

Jeden Mittwoch 1/2 Grillhendl mit Brot € 4,30
Jeden Donnerstag gegrillte Schweinsstelze mit Brot, Senf u. Kren 1 Stk. nur € 4,90 (auf Vorbestellung)
Jeden Freitag Wienerschnitzel mit Pommes und gem. Salat nur € 5,90

6176 Völs, Dorfstraße 12, Tel. 0512 / 30 50 80, Fax. 30 31 38

MANFRED FLADER
TISCHLERSERVICE
TEL.: 0664/125 55 75
6176 VÖLS ANGERWEG 12
FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT

Völser Kindergärten

Umweltaktivitäten mit den Völser Kindergärten

Die Abfall- und Umweltberatung hat 2009 ihren Schwerpunkt im Bereich Öffentlichkeitsarbeit bei den Kindergärten gesetzt:

- Europäischer Tag der Sonne: Das Thema Sonne und Solarenergie wurde den Kindern altersgerecht mit Sonnenmärchen und -liedern nähergebracht, abschließend konnten die Kinder symbolisch gelbe Luftballons steigen lassen
- Mülltrennung: Besichtigung des Völser Recyclinghofes
- Umwelttheater: Kasperltheater „Kasperl und der Müllzauberer"

Die Abfall- und Umweltberatung möchte sich auf diesem Weg herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Kindergärten bedanken.

Kindergarten Dorf und Feuerwehr bei der Recylinghofbesichtigung

Dorfbühne Völs

Liebe Theaterfreunde!

Die Dorfbühne Völs ist wieder völlig unter Kontrolle und möchte sich bei Ihnen für den zahlreichen Besuch recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unserem neuen Stück.

Cafe-Restaurant

ENGL

Unser Angebot:

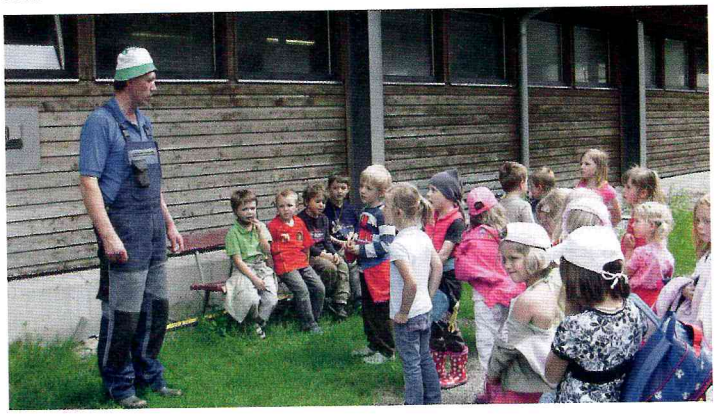
Räumlichkeiten für Feiern und Festlichkeiten privater und betrieblicher Art, Geburtstage, Taufen, Hochzeiten und Jubiläen

Geöffnet: Di - Sa 11.00 - 14.30 und 16.30 bis 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 bis 14.30 Uhr • Montag Ruhetag
Innsbruckerstr. 4/Völs • Tel.: 30 26 69

Marktgemeindekindergarten Völs West

Einen aufregenden Nachmittag hatten die "Großen" des Marktgemeindekindergartens West am Bauernhof von der Familie Ruetz. Hautnah Kühe im Freien zu beobachten und sie sogar noch füttern zu dürfen, war für viele Kinder ein erstmaliges Erlebnis. Mit viel Geduld erklärten Bauer Karl und sein Sohn Bernhard den Kindern ihre Arbeit, führten die Kinder durch alle Ställe und beantworteten ihre Fragen.

Zum Schluss wurden wir dann auch noch mit selbstgebackenem Kuchen und Milchgetränken verwöhnt.
Herzlichen Dank der Familie Ruetz.



Kinder mit Karl Ruetz

Das Projekt „Gesunde heimische Nahrungsmittel", das nun schon seit mehreren Jahren im Kindergarten West in Zusammenarbeit mit der Landeslandwirtschaftskammer durchgeführt wird, endete in diesem Jahr mit dem Schwerpunktthema TOMATE.

Durch die Mitarbeit von Frau Angela Ostermann-Pertl, die sich bereit erklärte, verschiedene Tomatensorten in ihrem Garten anzupflanzen, hatten die Kinder die Gelegenheit, zu beobachten, wie die Tomaten wachsen, wie die Blüten aussehen und welche verschiedenen Sorten es gibt.

Aber nicht nur das: Angela Ostermann-Pertl lud bei einem abschließenden Tomatenfest alle Kinder zur Verkostung ihrer Produkte ein. Da gab es Tomatensuppe, Pizza, Tomatenbrote, Mozzarella mit Tomaten und Tomatenbutter. Und das für alle Kindergartenkinder.

Wir bedanken uns bei Angela Ostermann-Pertl ganz herzlich für die viele Arbeit.

Kindergruppe mit Angela Ostermann-Pertl

Glückwünsche zum 100. Geburtstag

Ihren 100. Geburtstag feierte Frau Rosa Steyer am 29. Mai 2009 im Haus der Senioren. Bürgermeister Erich Ruetz und Sozialausschuss-Obmann GR Johannes Knapp gratulierten dazu recht herzlich.

Pensionisten verband Österreichs — Ortsgruppe Völs 6176

„Vatertagsausflug" am 3. Juni 2009

Nicht weniger als 63 Personen im Doppeldeckerbus nahmen am diesjährigen Ausflug „zu Ehren unserer Männer und Väter" teil!

Wie schon öfters in den letzten Jahren zu diesem Termin, führte uns unsere Reise auch heuer wieder nach Südtirol, diesmal in die liebliche Weinbaugemeinde Kurtatsch.

Von der jahrhundertealten Weinbautradition zeugen prächtige Ansitze, alte Bauernhöfe, Weingüter sowie das Museum „Zeitreise Mensch". Die Besichtigung dieser interessanten Stätte zeigte uns auf anschauliche Art das Leben der Bevölkerung in den verschiedenen Epochen. Anhand vieler archäologischer Funde und volkskundlicher Geräte kann man die Entwicklung des Menschen von der Steinzeit bis zur Konsumgesellschaft erfahren. Das eine oder andere Stück ließ bei unseren Pensionisten einige Erinnerungen an frühere Zeiten aufkommen.

Da uns die „Wanderung durch die alte Zeit" müde und durstig gemacht hatte, hielten wir im Anschluss an diese tolle Führung Einkehr im Weingut Gruber, wo uns nicht das Ambiente eines Restaurants erwartete, sondern „Natur pur" mitten in den Gärten des Weingutes. Durch den Nachmittag begleitet wurden wir mit viel Musik und einem guten Tröpfchen Vernatsch, wobei jedem unserer Männer und Väter von uns eine Flasche zum mit nach Hause nehmen überreicht wurde.

Margit Reinalter, Schriftführerin

50 Jahre Kreuzkirche Völs

„Fürchte dich nicht, glaube nur!" – Dieses Bibelzitat über dem Eingang der evangelischen Kreuzkirche in der Völser Friedenssiedlung bekam am Morgen des 24. Mai für die Organisatoren des Jubiläumsfestes unversehens eine besondere Bedeutung: schwarze Wolken drängten vom Oberland heran, der Rosskogel war nur mehr schemenhaft hinter Regenfahnen zu sehen. Fällt unser Festgottesdienst buchstäblich ins Wasser?

Ab 8.30 Uhr füllte sich der Platz vor der Kirche. Die Musikkapelle Völs und die Ehrenformationen rückten an. Die Ehrengäste nahmen nach dem landesüblichen Empfang ihre Plätze ein.

Knapp 400 Menschen waren gekommen, um anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Kreuzkirche ein Fest zu feiern, ein gemeinsames evangelisch-katholisches Pfarrfest - woraus schon sichtbar wird, dass in Völs die konfessionsübergreifende Zusammenarbeit groß geschrieben wird.

Es regnete .... noch immer nicht. Fast mochte man an eine Fügung glauben, als die Regenfront im Süden über das Mittelgebirge vorbeizog und die Festgemeinde unbehelligt ließ!

Die Pfarrer Bernhard Groß und Christoph Pernter leiteten gemeinsam den ökumenischen Festgottesdienst, der von der Musikkapelle Völs, dem Völser Kirchenchor und der Völser Sängerrunde musikalisch gestaltet sowie durch die Schützenkompanie Völs und durch die Fahnenabordnungen feierlich umrahmt wurde – für auswärtige evangelische Gäste

ein durchaus bemerkenswertes Szenario.

Die Festpredigt hielt die evangelische Superintendentin Luise Müller, die mit ihren Ausführungen zum eingangs zitierten Bibelvers Herz und Verstand der GottesdienstbesucherInnen gleichermaßen anzusprechen wusste.

Den anschließenden Festakt moderierte Franz Rauter mit der gebotenen Ernsthaftigkeit, aber auch mit gelegentlichem humorvollem „Augenzwinkern". Mit Freude konnte er zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa sowie Altbürgermeister Dr. Josef Vantsch und den neuen Völser Bürgermeister Erich Ruetz begrüßen.

Dankbar wurde dann des Erbauers der Kreuzkirche, Pfarrer Daniel Diel gedacht. Sein besonderes Verdienst geht weit über die Errichtung dieses kleinen Gotteshauses hinaus, indem er zu einem Motor der Integration zwischen alteingesessener Bevölkerung und den zugezogenen Flüchtlingen und zu einem Brückenbauer zwischen Evangelischen und Katholiken wurde. Von den Früchten seiner Arbeit zehren wir heute noch!

Auch wenn die Erinnerung an Daniel Diel in unseren Herzen lebt, so gibt nun eine an der Eingangswand der Kreuzkirche angebrachte schlichte Gedenktafel dieser Erinnerung auch sichtbaren Ausdruck.

Nach der Enthüllung dieser Gedenktafel durch Superintendentin Müller ließ Gemeinderätin Gertrude Bucher – sie war in der Tracht ihrer alten Heimat Siebenbürgen erschienen - Erinnerungen an die ersten Jahre der Kreuzkirche lebendig werden.

Von Herzen kommend und erfrischend rundeten dann die Grußworte von Senior Eberhard Mehl (Evangelische Diözese Salzburg-Tirol), Pfarrer Christoph Pernter, Bürgermeister Erich Ruetz und Landtagspräsident Herwig van Staa den Festakt ab.

Anschließend nutzen viele die Gelegenheit, sich an Hand der kleinen Ausstellung in der Kreuzkirche näher über deren Geschichte zu informieren und vergaßen dabei auch nicht die Kollekte zu Gunsten der Völser Vinzenzgemeinschaft, die dann auch ein schönes Sümmchen erbrachte.

Dann aber war Zeit zum Feiern! Viele fleißige Hände hatten den Spielplatz hinter der Kreuzkirche in ein „kuscheliges" Festgelände verwandelt, in dem sich Erwachsene und Kinder (letztere von der Jungschar bestens betreut) gleichermaßen wohl fühlten. Die Musikkapelle Völs sorgte lange Zeit für schmissige Musik – köstlich, wie zwei Knirpse auf einem Hügel stehend die längste Zeit begeistert mitdirigierten.
Speis und Trank fanden reißenden Absatz. Und wer glaubte, dass von den über 40 Torten und Kuchen auch nur ein Bröselchen übrig bleiben würde, hatte sich getäuscht. Die Kuchen von unseren Damen haben bei großen Festen schon Tradition. Natürlich sind sie hausgemacht und eine wichtige Spende der evangelischen und katholischen Damen, die zum Gelingen des Festes beitragen.

In bester Unterhaltung verflog die Zeit wie im Flug, und es machte dann auch nichts, dass ab Mitte Nachmittag ein paar kurze Regenspritzer niedergingen – hier hatten wir ja Zeltdächer über dem Kopf.

Noch am selben Abend war bis Einbruch der Dunkelheit wieder alles abgebaut und die unermüdlichen HelferInnen und Helfer gönnten sich zufrieden einen „Schlaftrunk".
Alle waren sich einig: es war ein schönes Fest – und es wird wieder einmal eines geben!

Danke allen, die dies durch ihren Einsatz ermöglicht haben.

Franz Rauter

Herz-Jesu-Feier in Völs im Gedenkjahr 2009

Das Herz-Jesu-Fest in Völs wurde entsprechend gefeiert. Erstmals rückte die Völser Schützenkompanie mit insgesamt 60 Aktiven aus. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche wurden Leutnant Dietmar Bretter mit der Speckbacher-Medaille für 25jährige Zugehörigkeit zur Kompanie und Petra Wirth mit dem Marketenderinnen-Ehrenzeichen des Bundes der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet. Weiters gratulierten die Schützen ihrem Kameraden Erich Ruetz mit einer Ehrensalve zur Wahl zum Völser Bürgermeister. Bei der gemeinsamen Festversammlung mit der Musikkapelle und der Kaiserjägerabordnung bedankten sich die Festredner Pfarrer Christoph Pernter, Bürgermeister Erich Ruetz, Kulturreferent Vizebürgermeister Reinhard Schretter, Vizebürgermeister Walter Kathrein und Bataillonskommandant LA Toni Pertl bei den Schützen für ihren Einsatz für die Gemeinschaft und für ihr Bekenntnis zu Glaube, Heimat und zur Tradition. Hauptmann Thomas Wirth und Chronist Bundesehrenmajor Karl Pertl berichteten über die Aktivitäten der Kompanie und hier vor allem über die derzeitige, intensive Arbeit im Zuge einer Kapellenrenovierung in Völs.

Befördert wurden im Zuge des Feiertages Christoph Geiler, Mario Geiler und Mario Mühlbacher zu Patrouillenführern, Manfred Anselmi, Michael Moser, Benjamin Pertl und Stefan Wirth zu Unterjägern, Roland Jeller, Wolfgang Nagl und Martin Singer zu Zugführern.

Geehrte und beförderte Mitglieder der Schützenkompanie Völs

Hptm. Thomas Wirth, Bgm. Erich Ruetz und LA GR Toni Pertl

Das Haus der Senioren informiert

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen und Völser!

Eltern haften für ihre Kinder, auch im wunderschönen Garten vom Haus der Senioren!

Erfreulicherweise erhalten unsere Bewohner und Bewohnerinnen nicht nur von ihren Gatten und Gattinnen, Kindern und Enkelkindern Besuch, sondern auch von ihren Urenkelkindern. Nachdem wir aber in unserem Garten einen wunderschönen Teich haben, der nicht umzäunt und somit frei zugänglich ist, könnten Kleinstkinder gefährdet sein.

Da wir Unfälle dieser Art im Haus der Senioren unbedingt vermeiden wollen, bitten wir Sie, bei Ihrem Besuch besonders gut auf Ihre Kleinsten aufzupassen.

Ich wünsche allen VölserInnen einen erholsamen Sommer mit viel Sonnenschein. *Hermann Pernter, Heimleiter*

Geburtstage im Juli und August

Wir alle im Haus wünschen

Frau Brigitta Einkemmer, Herrn Franz Forstinger, Frau Marianna Kompein, Frau Margareta Mayr, Frau Martina Kluibenschedl, Herrn Erich Müller, Frau Gertraud Palfinger, Frau Herta Pfandl und Frau Angela Thaler

alles Gute zum Geburtstag!

Ganz besonders gratulieren wir unserer Jubilarin Frau Barbara Rager zum 104. Geburtstag!

Gelungenes Sommerfest

Die Spruggerlandler haben auch beim diesjährigen Sommerfest für eine tolle Stimmung gesorgt und unsere „Küche" hat mit ihren Köstlichkeiten wieder zum guten Gelingen beigetragen. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden!

Neuer Start ins Berufsleben

für arbeitssuchende Personen

Sie wollen in den Pflegeberuf einsteigen, bringen Interesse und Eignung für eine Tätigkeit im Pflegebereich mit und suchen eine Vollzeitbeschäftigung. Gemeinsam mit amg-tirol und AMS bieten wir die Chance zur Ausbildung als PflegehelferIn.
Der Abschluss der 9. Schulstufe und ein einwandfreier Leumund sind Voraussetzung.

Berufsentwicklung:

Bei Eignung für den Pflegeberuf kann Sie das Haus der Senioren als Hilfskraft bis zum Ausbildungsbeginn beschäftigen. Bei positiver Erledigung des Aufnahmeverfahrens können Sie mit Unterstützung des amg-tirol oder des AMS die 13-monatige Ausbildung zum Pflegehelfer beim Ausbildungszentrum West absolvieren. Das Haus der Senioren übernimmt die erforderliche Kooperationspartnerschaft und Sie können sich nach Abschluss der Ausbildung um eine Anstellung bewerben.

Bewerber, die das 35. Lebensjahr erreicht haben und eine 100%-ige Beschäftigung anstreben, laden wir gerne auf ein Informationsgespräch ein. Vereinbaren Sie bitte mit unserer Pflegedienstleiterin, DGKS Frau Pichler oder unserem Heimleiter, Herrn Pernter, einen Termin. **Telefonnummer: 0512 30 26 55.**

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Ausschank täglich
von 14.00 bis 17.30 Uhr,

um 18.00 Uhr wird das Café geschlossen.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten kürzlich Frau Antonia und Herr Walter Rangger und Frau Gabriele und Herr Benjamin Volgger. Bei einer kleinen Feier gratulierten dazu recht herzlich Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Hansjörg Nairz als Vertreter des Landes Tirol, Bürgermeister Erich Ruetz und Sozialausschuss-Obmann GR Johannes Knapp im Namen der Gemeinde Völs.

Tiroler Kaiserjägerbund

Ortsgruppe Völs

Am 6. Juni 2009 hatte der neu gegründete Ehrenzug des TKJB, wo auch wir eine starke Abordnung stellen, seine Premiere. Die Kaiserjägerortsgruppe Jenbach lud zur Fahnenweihe. Als Fahnenpatin fungierte Gabriela von Habsburg. Am Vortag gab die Orig. Tiroler Kaiserjägermusik ein Galakonzert, was von den Anwesenden mit großem Applaus honoriert wurde.

Bei dem 2-Tage-Fest vereinigten sich ca. 480 Teilnehmer. Neben den beiden schon erwähnten Abordnungen nahmen noch die MK Jenbach mit der Schützenkompanie, die MK Rosenheim, eine Abordnung der Alpini, die OG. Südtiroler Unterland, Schwaz, Innsbruck, Kitzbühel und verschiedene Abordnungen von Traditionsverbänden der k.u.k. Armee teil. Neben dem Präsidenten des Alt-Kaiserjägerclubs Oberst Manfred Schullern und Nationalrat Hermann Gahr konnte auch der Militärkommandant Gen. Mjr. Herbert Bauer begrüßt werden, welcher in seiner Festrede an die Weiterführung der Kaiserjägertradition im Bundesheer erinnerte. Nach der Festrede verliehen BO Major Christian Haager und BOstv. Hauptmann Romed Kluibenschedl, im Namen des Ehrenzuges des TKJB, dem Kapellmeister der Orig. Tiroler Kaiserjägermusik Mjr. Hannes Apfolterer das Silberne Ehrenzeichen des TKJB.

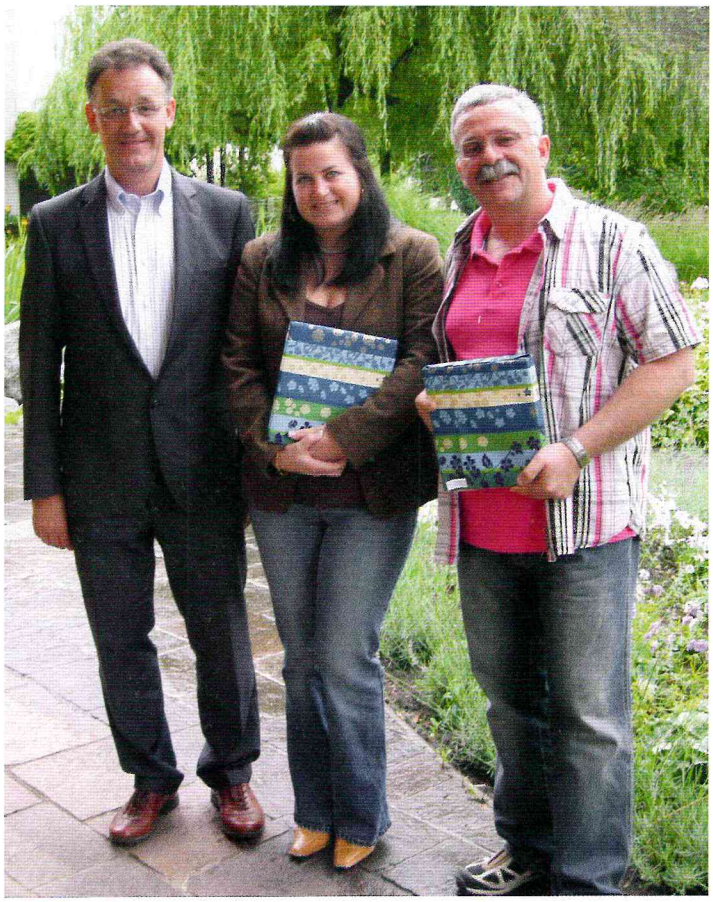
Nach der Messe und der Fahnenweihe formierte man sich zu einer imposanten Defilierung. Der Marsch quer durch Jenbach zur Remise der Achenseebahn die zu einer Festhalle umfunktioniert wurde, fand bei den Jenbachern großen Anklang.

Zu nachmitternächtlicher Stunde verließen die letzten Kaiserjäger den Festplatz in Richtung Heimat.

Tiroler Kaiserjägerbund, Ortsgruppe Völs

Malerei Posch
Malerei - Anstrich - Fassaden
6176 Völs · Angerweg 20
Tel. Fax 0512-30 32 12-4
Mobil: 0664-34 10 335
E-mail: malerei-posch@aon.at

Ehrungen



Im Rahmen des bereits traditionellen Abschlussfrühstücks, zu dem die Gemeinde die SchulwegpolizistInnen ins Haus der Senioren einlädt, hat Bürgermeister Erich Ruetz drei Ehrungen vorgenommen. Tina Hackl (nicht im Bild), Alina Stocker und Oskar Schatz bekamen für vier Jahre Schulwegdienste als Dankeschön ein Völser Dorfbuch überreicht.

Crazy Bike

Mehr als 900 VolksschülerInnen beteiligten sich heuer am Landes-Malwettbewerb und zeichneten ihr Fantasie - Wunschrad. Lara Walder und Patrick Stanojevic aus der 3b Klasse der VS Völs erreichten dabei den 2. und 3. Platz im Bezirk Innsbruck-Land-West. Die Übergabe der Preise und der Urkunden fand in Oberhofen im Rahmen des Sattel-Festes statt, einer Klimabündnis-Veranstaltung, bei der sich alles ums Rad drehte. Die ganze Klasse freute sich mit den Siegern und verbrachte einen tollen Nachmittag. Beeindruckend war eine Show der Oberhofer Einrad-Weltmeister. Außerdem konnte man eine Vielzahl von abenteuerlichen Spaßrädern ausprobieren. Das Bike des Landessiegers aus Galtür wurde nachgebaut und konnte in Oberhofen bestaunt werden. Mit "Crazy Bike" soll den Kindern vermittelt werden, dass Rad fahren Spaß macht und modern ist. *Gertraud Lamprecht*

Faschingsgilde Völs

Am 16. Mai hatte die Faschingsgilde Völs ihre alljährliche Jahreshauptversammlung, in der heuer keine Neuwahlen auf der Tagesordnung standen. Es war trotzdem dieses Mal eine besondere Versammlung. Der Obmann Peter Gruber berichtete vom vergangenen Fasching, der für die Gilde erstmals aus dem neuen Vereinshaus startete. Man konnte in den 3 Wochen Fasching 437-mal „Gwander" zum Ausleihen bereitstellen. Erst jetzt konnte die Gilde den großen Aufwand auch einmal selbst richtig einschätzen, den unsere Huttlerfamilie **"Stachele"** in den letzten Jahrzehnten immer auf sich genommen hat. Dem gebührt an dieser Stelle sicher nochmals ein **riesengroßer Dank** für die jahrelange Geduld, die sie für die Huttler aufgebracht haben.

Die Veranstaltungen wie Ausgraben, Ball, Umzug und Eingraben wurden von der Bevölkerung auch dieses Jahr wieder zahlreich besucht. Ebenfalls ein großer Dank an dieser Stelle.

Trotz alledem hatte sich Peter Gruber schon vor längerer Zeit dazu entschlossen, nach der Übergangsphase in das neue Vereinshaus die Funktion des Obmanns an seinen Stellvertreter **Roland Gruber** weiterzugeben. Dieser wurde in der Sitzung mit überwiegender Mehrheit in das Amt gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Gerold Zöschg gewählt.

Die Gilde möchte sich bei Peter ganz herzlich für die vergangenen 5 Jahre als Obmann bedanken. Peter war sicher in einer schwierigen Zeit, in der unter anderem das neue Vereinshaus aufgebaut wurde, jederzeit zur Stelle. Er übte sein Amt mit vollem Einsatz aus und brachte immer gute Ideen ein. Peter wird sich aber trotzdem weiterhin für die Gilde einsetzen und übernimmt in Zukunft die Arbeit von Gerold als Beisitzer im Ausschuss. **Danke Peter!**

Das Vereinshaus II hat am 3. Juli das letzte Mal vor der Sommerpause geöffnet und wird dann ab 25. September wieder aufsperren. Das **Traditionsturnier** der Vereine findet heuer am **4. Juli** am Sportplatz statt. Genaueres entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsankündigungen der Gemeindezeitung.

Roland Petz, Schriftführer

TIROLER SENIORENBUND

Flugreise nach Mallorca

Ein attraktives Reiseziel hatte sich der Tiroler Seniorenbund für die Frühjahrsflugreise 2009 ausgesucht, die Ferieninsel, auch Insel des Lichts genannt, Mallorca. Mit dabei in der Woche vom 11. bis 18. Mai auch eine Gruppe Völser Seniorinnen und Senioren. Vorweg gesagt, die Reise war von der Abholung in Völs, der Unterbringung im Hotel Marfil Playa in San Coma bis zur Rückkunft bestens organisiert.

Ein umfangreiches und abwechslungsreiches Ausflugsprogramm bot die Möglichkeit, die Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten dieser schönen Insel näher kennen zu lernen:

Die Hauptstadt Palma de Mallorca mit dem berühmtesten Inselgebäude, der Kathedrale La Seu, das herrlich gelegene, ruhige und beschauliche Bergdorf Valldemossa, das bunte Treiben auf dem traditionellen Wochenmarkt von Sineu, die Drachenhöhlen von Porto Cristo, wunderschöne Tropfsteinhöhlen mit dem größten unterirdischen See Europas, die Fahrt mit dem „Orangen-Express" zum Fischerstädtchen Port de Soller, die Fahrt entlang der Traumküste im Südosten Mallorcas nach Cala d'Or mit der herrlich gelegenen Bucht Cala Mondrago und weiter zu dem hoch über dem Ort gelegenen Kloster von San Salvador, von wo sich ein Rundblick über die ganze Insel bietet, der hohe Norden mit Mallorcas nördlichstem Zipfel, Cap Formentor und ein Besuch im Kloster Lluc, dem bekanntesten Wallfahrtsort Mallorcas.

Das Hotel und die nähere Umgebung boten aber auch Möglichkeiten zur individuellen Urlaubsgestaltung.

Eine Urlaubswoche, die leider viel zu schnell vorbei war.

J. Knapp

Cafe – Restaurant
am Völser Bichl
Reservierungen 30 26 90

... da blüht Dir was!

Aktuell auch im Sommer:

Riesenauswahl an Sommerblumen, Sträuchern, Gemüse und Kräutern und winterharten Blütenstauden, z.B. Sonnenhut winterhart, im Container, gelbblühend ab € 7,95 aus eigener Gärtnerei, gewöhnt an unser Klima.

Bei uns ist IMMER was los:

z.B. bei unseren Musikmatineen, musikalisch zusammengestellt von Markus Linder:

Sonntag, 12. Juli 2009
10.30 bis 12.30 Uhr
„Seedy Blues"
aus Seefeld
Eintritt: freiwillige Spende!

Sonntag, 9. August 2009
10.30 bis 12.30 Uhr
Musikmatinee
Eintritt: freiwillige Spende!

Das Blumenpark Team heißt alle Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen bei einem Gläschen Frizzante und einem selbstgemachten Müsli!

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen.

Seidemann BLUMENPARK

BLUMENPARK:
Michelfeld 7
zwischen Völs und Kematen

Tel. 0512/302800
Internet:
www.blumenpark.at
www.aktivissimo.at

TIROLER SENIORENBUND

Unser Ausflug ins Gschnitztal

Mit vollbesetztem Bus fuhren wir am 28. Mai ins hochgelegene Gschnitztal, um in Gschnitz das lebende Mühlendorf zu besichtigen. Bei sehr origineller Führung durch zwei Ortsansässige wurden wir in die durch Wasserkraft betriebenen Techniken und Arbeitsabläufe früherer Generationen eingeweiht.

Die einzelnen, sehr anschaulich angelegten Schauhäuschen, bestückt mit originalen Gerätschaften, wurden uns eingehend erläutert und beschrieben.

Beeindruckend der Blick auf den Sandeswasserfall, über den eine 40 Meter lange Brücke mit einer grandiosen Aussicht führt.

Entzückend ist auch die kleine Kapelle mit ihren interessanten Fresken, deren Bedeutung uns ausführlich erklärt wurde. Unser Führer erinnerte sich gerne an die Begebenheit, als Bischof Stecher vor ca. 2 Jahren, in bekannt humorvoller Weise, die Einweihung durchführte und dabei erklärte, dass er noch nie eine Kapelleneinweihung durchgeführt hat, bei der ein Wasserfall als Orgelmusik zu hören ist.

Abschließend gab es im Gasthaus Feuerstein bei gemütlichem Beisammensein eine zünftige Jause bzw. die bekannten Riesenkuchen.

Insgesammt war es ein interessanter und gelungener Nachmittagsausflug zum Gschnitzer Mühlendorf unterhalb des imposanten Sandeswasserfalles.

W. Hanny

simon tschol malerei - anstrich

Prinz-Eugen-Straße 5 A-6176 Völs
Tel./Fax 0512 / 30 25 41 Mobil 0699 / 10 40 80 44

WingTsun

WingTsun über den Wolken

WingTsun zählt zu den effektivsten und anpassungsfähigsten Systemen der Welt. Das Ausbildungsteam rund um Obmann Michele De Lucia tritt den Beweis an und unterrichtet in regelmäßigen Abständen die Piloten und Flugbegleiterinnen des Tiroler Traditionsunternehmens „Tyrol Air Ambulance" und der Fluglinie „Welcome Air".

Hauptbestandteil der Ausbildung ist die Überwältigung von betrunkenen bzw. randalierenden Fluggästen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit an Bord eines Flugzeugs. Aber auch das theoretische Hintergrundwissen über Selbstverteidigungssituationen wird geschult.

Höhepunkt der Ausbildung ist eine praktische Übungseinheit in einem Flugzeug. Dabei sollen die Teilnehmer in der sehr engen Bordkabine einen Randalierer überwältigen und in eine sichere Position bringen.

Die hochmotivierten Piloten und Flugbegleiterinnen der Ausbildungseinheit am 7. Mai 2009 setzten die vorher geübten Techniken mit Bravur um, sodass die Ausbildung für alle Teilnehmer zu einem tollen Erfolg wurde. Unser Dank für die Organisation und die Schaffung der Rahmenbedingungen für die Ausbildung gilt dem Corporate Security Manager Thomas Hütter (im Bild 3. v.l.).

Michele De Lucia, Obmann des WingTsun Kampfkunstvereins Völs, Tel.: 0664/14 24 146,
Text und Foto: EWTO-Schule Völs

Piloten und Flugbegleiterinnen mit dem Ausbildungsteam des WingTsun Kampfkunstvereins Völs (Michele De Lucia und Sarah Flatscher)

SPORTKLUB VÖLS

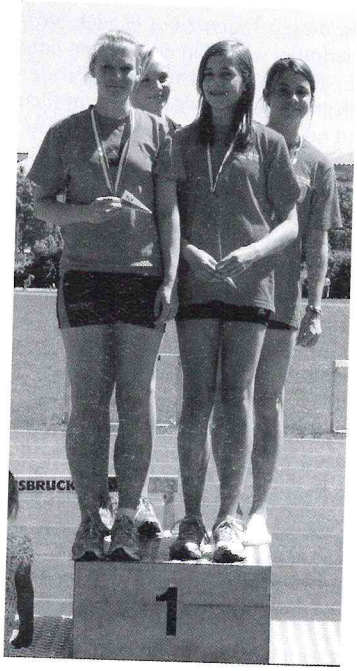
Zweigverein Leichtathletik

Titel- und Medaillenrekorde bei Tiroler Meisterschaften

Nach der tollen Hallen-Saison verliefen auch die ersten Wettkämpfe im Freien äußerst erfolgreich.

Bei den Tiroler Mehrkampfmeisterschaften am zweiten Mai-Wochenende in Lienz gewannen Angelika Span den Siebenkampf der U18, Stefan Geisler und Julia Glantschnig den Siebenkampf der U16.

Fast nicht mehr zu übertreffen dann die Erfolge bei den Tiroler Meisterschaften U20 und U16 eine Woche später in Innsbruck. Mit 36 Medaillen und 14 Titeln waren wir der mit Abstand erfolgreichste Verein, gewannen als einziger Verein in allen vier Klassen mindestens einen Titel und stellten mit Julia Glantschnig (5 Einzel- und 1 Staffeltitel) die erfolgreichste Teilnehmerin dieser Meisterschaften. Julia gewann die 80m Hürden, die 300m Hürden, Hoch- und Weitsprung und das Kugelstoßen der U16 sowie mit Anna-Maria Frotschnig, Isabella Pomarolli und Angelika Span die 4x100m der U20. Die weiteren Titel holten Manuel Gutleben (110m Hürden und Dreisprung U20), Melanie Gander (5000m U20), Angelika Span (Dreisprung U20), Marco Mayr (100m Hürden, 300m Hürden und Hochsprung U16) und die 4x100m Staffel der U16 mit Stefan Geisler, Christoph Paulitsch, Maximilian Chwojka und Marco Mayr.



4x100m Staffel U20 bei der Siegerehrung (v.l.n.r.: Anna-Maria Frotschnig, Julia Glantschnig, Isabella Pomarolli, Angelika Span)

Und schließlich gab es auch bei den Mitte Juni durchgeführten Tiroler Meisterschaften der allgemeinen Klasse noch vier Titel. Daniel Hosp siegte im Hoch- und im Dreisprung, Manuel Gutleben über 110m Hürden und Angelika Span im 200m Lauf.

Damit konnten bei Tiroler Meisterschaften heuer schon 35 Titel und insgesamt 89 Medaillen gewonnen werden.

die rechtsanwaltskanzlei in völs
advokatur
draxl & kornberger
mag. peter michael draxl
dr. stefan kornberger
gießenweg 1, 6176 völs, austria
telefon +43 512 302288 · fax +43 512 302288-99
e-mail advokatur.dk@aon.at
unsere klienten haben recht

Tanzabend
Freitag, 3. Juli 2009
20 bis 24 Uhr
Blaike Völs
DJ Klaus Sjösten wird wieder Ihre Tanzwünsche erfüllen und für tolle Stimmung sorgen!
Eintritt: Freiwillige Spenden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Österr. Frauenbewegung – Ortsgruppe Völs

Freiwillige Feuerwehr Völs – Vorbeugender Brandschutz
www.ff-voels.at • ff-voels@aon.at • Tel. 0512/30 32 22
NOTRUF: FEUERWEHR 122 • RETTUNG 144 • Polizei 133 • Tigas 128

Sommerzeit – Grillzeit

Sicherheitsratschläge im Umgang mit Gasgrillgeräten, Propangas, hochentzündliches Flüssiggas

In diesen Tagen zieht es viele VölserInnen wieder in den Garten oder in die freie Natur. Die Zahl der Brandverletzten nach Grillunfällen liegt nach Angaben der DGPRÄC bei mehr als 4.000 im Jahr. **Häufig seien Kinder betroffen**, die durch die Verletzungen oft für ihr Leben gezeichnet sind. Bei der Handhabung von Grillgeräten möchte Ihnen die Feuerwehr Völs folgende Tipps für ein unfallfreies Grillvergnügen mitgeben. Um schlimme Unfälle zu vermeiden, sollten Kinder beim Grillen nie unbeaufsichtigt bleiben und rechtzeitig über die Gefahren aufgeklärt werden. Die Erwachsenen können mit gutem Beispiel vorangehen, indem Sie folgende Sicherheitstipps beherzigen:

- Feuerfesten Untergrund im Freien als Standort wählen und nur ein standsicheres Grillgerät verwenden.
- Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Anzündern, Trockenspiritus, Pasten)in Brand setzen.
- Niemals Brennspiritus oder Benzin als Brandbeschleuniger benutzen. Die daraus folgende Stichflamme kann zu schwersten Verbrennungen und Lebensgefahr führen.
- Ausreichenden Sicherheitsabstand von Feld, Wald und Flur sowie von brennbaren Stoffen einhalten. Bei starkem Wind und Funkenflug zusätzliches geeignetes Löschmittel bereitstellen.
- Glutreste sorgfältig ablöschen und erst dann entsorgen oder aber besser, Glut ausgehen lassen und am nächsten Tag entsorgen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten!
Nicht rauchen! Propangas hat eine Zündtemperatur von ca. 510 °C . Es ist 1,5 – 2 mal schwerer als Luft, mit geringfügig narkotischer Wirkung bei hoher Konzentration.

Der Explosionsbereich in der Luft beträgt 2,1 – 9,5 Volumsprozent.

Bei Undichtheit am Behälterventil diese, sofern ohne Risiko möglich, beseitigen.

Andernfalls Behälter ins Freie bringen, gesichert und entfernt von Zündquellen abstellen und Gas gefahrlos ausströmen lassen. Im Brandfall, sofern ohne Risiko möglich, aus dem Gefahrenbereich entfernen. Andernfalls Gefahrenbereich räumen und Behälter aus geschützter Position mit Wasserstrahl bis zum Eintreffen der Feuerwehr kühlen.

In der Nähe Ihres Grillgerätes empfehlen wir Ihnen eine Löschdecke, einen Handfeuerlöscher oder, wenn möglich, einen gefüllten Gartenschlauch griffbereit zu halten. Die Handhabung der Löschdecke und des Handfeuerlöschers sollten Sie natürlich vorher mit Ihrer Familie und Freunden besprochen und beübt haben. Den Gasgriller, die Propangasflasche sollten Sie jährlich von einer Fachfirma - sachkundigen Person - überprüfen lassen. Propangasflaschen dürfen nur aufrecht stehend angeschlossen werden. Aufstellung von Propangasflaschen sowie Anschluss und Betrieb von Propangasflaschen in **Kellerräumen ist VERBOTEN!**

Propangasflaschen werden in 3, 5, 11 und 33 kg Flaschen angeboten, **die genehmigte Lagermenge in einem Haushalt beträgt max. 15 kg**. Flaschen vor starker Wärme und Sonnenbestrahlung schützen. Das Hantieren ist Personen unter 18 Jahren untersagt. Sollte es jedoch durch unsachgemäßes Verhalten zu Verbrennungen kommen, Brandwunden 10 bis 15 Minuten mit kühlem **(nicht zu kaltem!)** Wasser spülen, dann keimfrei abdecken.

NOTRUF
FEUERWEHR 122
TIGAS 128
POLIZEI 133
RETTUNG 144
Vergiftungszentrale Wien
01 4064343

OBM Herbert Strickner
Mobil: 0664/1412857
herbert.strickner@aon.at

JUGEND ZENTRUM Blaike VÖLS

Ganz herzlich möchten wir alle Hauptschüler am Freitag, 10. Juli, zu uns einladen, da wir in der Disco gemeinsam mit einigen Schülern eine Abschlussparty veranstalten (von 18-22 Uhr).

Das Jugendzentrum bleibt vom 10. August bis einschließlich 30. August geschlossen. Die aktuellen Öffnungszeiten können auf unserer Homepage www.juzeblaike.at nachgelesen werden.

Außerdem bedanken wir uns bei allen Jugendlichen, die unsere Fragebögen retourniert haben. Die Losnummer, die den Freizeitschuh im Wert von € 150,- gewonnen hat, wird ebenfalls auf unserer Homepage bekannt gegeben. Der Gewinn kann jederzeit bei uns abgeholt werden (bitte mit dem Losnummern-Abschnitt vorbeikommen!).

Wir wünschen allen Völserinnen und Völsern einen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

MMag. Bianca Lexer

Impressum: Medieninhaber
Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Völs, 6176 Völs
Redaktion: GR Johannes Knapp,
LA GR Anton Pertl,
DDr. Erwin Niederwieser
Für den Inhalt verantwortlich:
GR Johannes Knapp, 6176 Völs
Telefon: 0512/303111/19
e-mail: redaktion@voels.tirol.gv.at
Druck: Walser Druck

Achtung, bitte vormerken:

Hallenfest

der Feuerwehr Völs
vom 4. bis 6. September 09

Freitag - Bierkost
Samstag - kubanischer Abend
Sonntag - Frühschoppen

Stellenangebote im Haus der Senioren:

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger(in)
sowie
Pflegehelfer(in) oder Altenfachbetreuer(in)
mit abgeschlossener Ausbildung.

Unser Haus bietet 46 BewohnerInnen eine Heimat und unseren Mitarbeitern ein gutes Betriebsklima sowie alle Vorteile, die eine Anstellung als Vertragsbedienstete(r) der Marktgemeinde Völs mit sich bringt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Haus der Senioren, Bahnhofstraße 19 a, 6176 Völs.

SPORTKLUB VÖLS
Zweigverein Stocksport

Ergebnisse vom Plattlschießen vom 20. Juni 2009

Jugend	1. Mußner Daniel	105 Pkt.
	2. Dessl Marco	101 Pkt.
	3. Holzmann Larissa	49 Pkt.
Damen	1. Strasser Birgit	130 Pkt.
	2. Frischmann Linde	113 Pkt.
	3. Strasser Hedi	108 Pkt.
Herren	1. Strahlhofer Franz	123/14 Pkt.
	2. Rangger Herbert	123/13 Pkt.
	3. Holzmann Paul	118 Pkt.

v.l.: 1. Reihe: 1. Rang: Daniel Mußner – 2. Rang: Dessl Marco – 3. Rang: Holzmann Larissa; 2. Reihe: 2. Rang: Frischmann Linde – 1. Rang: Strasser Birgit – 3. Rang: Strasser Hedi und Letzte Steiner Gitti; 3. Reihe: Letzter: Mußner Dietmar – Obmann Zuser Walter – 1. Rang: Strahlhofer Franz – 3. Rang: Holzmann Paul - 2. Rang: Rangger Herbert und Bgm. Ruetz Erich

Frauenturnverein Völs
Wandern auf der Seiser Alm

Schwere Regenwolken begleiteten uns bis südlich des Brenners, dann zeigte sich die Sonne. Von Vahrn weg begleitete uns ein sehr versierter Wanderführer.

Unser erstes Ziel war St. Ulrich im schönen Grödnertal. Dort besichtigten wir die größte, holzgeschnitzte Krippe der Welt, die St. Jakobskirche mit ihren spätgotischen Fresken und barockem Altar. St. Ulrich ist auch bekannt wegen des Nachlasses des Grödner Filmregisseurs, Bergsteigers und Architekten Luis Trenker.

Unser nächstes Ziel war Seis, mit der Seilbahn gings hinauf nach Compatsch. Wir wanderten entlang des Naturlehrpfades inmitten herrlicher Wiesen zum Alpengasthof Ritsch, in welchem wir vorzüglich speisten. Danach setzten wir unsere dreistündige Rundwanderung entlang des Panoramaweges bis nach Compatsch fort. Wir waren fasziniert von der grandiosen Bergwelt: Schlernmassiv, Plattkofel, Langkofel, der Rosszähne und Fünffingerspitzen, Santnerspitz, welche 1880 erstmals bezwungen wurde sowie ein Blick zur Marmolada. Die Seiser Alm ist mit einer Fläche von 56 km² die größte Hochalm Europas.

Zurück mit der Seilbahn nach Seis und noch ein kurzer Spaziergang durch Kastelruth, den Hauptort des Schlerngebietes. Das Gebiet rund um den Schlern kann auf eine 2.000-jährige, wechselvolle Vergangenheit zurückblicken. Man fand dort Spuren von prähistorischen Siedlungen, Burgruinen aus dem Mittelalter sowie Bauten und Ansitze aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Diesen erlebnisreichen Tag ließen wir bei einem gemütlichen Abendessen im Hotel Sonnenheim in Flains (Pfitschertal) ausklingen. Voll mit vielen neuen Eindrücken und etwas müde kehrten wir nach Völs zurück.

Traudl Böhmer, Obfrau

SPORTKLUB VÖLS
Zweigverein Stocksport

Einladung zum
20. Völser Marktturnier

Der Völser Sportklub – Zweigverein Stocksport – veranstaltet vom

Freitag, den 11. bis Samstag, den 12. September 2009

(Ausweichtermin für Samstag ist Sonntag, der 13. September 2009) das heurige VÖLSER MARKT-TURNIER, wozu wir Sie mit einer oder mehreren Mannschaften recht herzlich einladen!

Ehrenschutz: Bgm. Erich Ruetz
Vzbgm. Reinhard Schretter
Vzbgm. Walter Kathrein
LA GR Sportreferent Toni Pertl

Austragungsort: Stocksportanlage des SK Völs, Seestraße
Gruppen: je nach Nennungen – 3 Gruppen zu je 7 Mannschaften
Zeitplan: wird nach Nennungsschluss schriftlich bekannt gegeben.
Startrecht: die ersten 21 gemeldeten Mannschaften
Schiedsrichter: wird vom Verein gestellt
Nennungen: schriftlich an Hubert Eberl, Thurnfelsstr. 20, 6176 Völs per E-Mail an hubert.eberl@chello.at oder im Vereinsheim. Bitte Tel.-Nr. oder E-Mail bekannt geben.
Nennungsschluss: Samstag, der 29. August 2009
Nenngeld: € 20,– pro Mannschaft
Preise: Pokale für jede Mannschaft; der Wanderpreis, gewidmet von LA Toni Pertl, muss 3-mal hintereinander oder 4-mal insgesamt gewonnen werden.
Siegerehrung: anschließend am Stocksportplatz
Haftung: Der Veranstalter und Durchführer lehnt jede Haftung für Unfälle und daraus entstehende Schäden jeder Art sowohl Aktiven als auch Dritten gegenüber ab!

Der Sportklub Völs – Zweigverein Stocksport – freut sich auf Ihre Teilnahme!

Traditionsturnier

der Schützen, Musikkapelle, Feuerwehr
und Faschingsgilde

Sa., 4. Juli 2009
Sportplatz Völs

FASCHINGSGILDE VÖLS

16 Uhr Ehrenanstoß
durch unseren LA Anton Pertl.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Ab 20 Uhr lassen wir den Abend
mit Musik und guter Laune ausklingen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Faschingsgilde Völs!

Trotz niedrigem Zinsniveau in Europa

P.S.K.-Bank Sparer profitieren von attraktiven Anlagemöglichkeiten im Einkaufszentrum CYTA-Völs! (Stand 15.6.2009)

- **9 Monate Anlagekombi**
  3,5% Kapitalsparbuch
  + ertragreicher Wertpapierfond ("geringes Risiko")
- **P.S.K.-Kapitalsparbuch**
  2,10% Fixzins für die gesamte Laufzeit von 2 ½ Jahren
- **Topzins Sparbuch**
  Jahr für Jahr steigende Zinsen, **im 4. Jahr: 5,25%**
- **4% Wohnbau-Wandelanleihe**
  4% Zinsen FIX, Kest frei für Privatanleger
- **Auftank-Sparbuch**
  bis 4% Zinsen, 3 Jahre Laufzeit
- **Zielrendite 2014**
  Ein optimaler Start!
  innerhalb von 5 Wochen **+ 3,36%** (6.4.-11.5.2009)

Ihre P.S.K.-Bank Filiale in der Postfiliale 6176 Völs-CYTA

Info: Telekom Austria – Das Fernsehen der Zukunft. ab 4,90 monatlich • **A1:** Jetzt zu den neuen A1 SMART Tarifen anmelden. Keine Grundgebühr für 6 Monate!

Trari, Trara, die Bank ist da! PSK BANK
EINE MARKE DER BAWAG PSK

www.pskbank.at

Logopädie
kluibenschädl
www.logopaedie-kluibenschaedl.at

Logopädische Therapie und
Hausbesuche
Neuro-Reha-Vertrag mit der TGKK

Kathrin Kluibenschädl
diplomierte Logopädin
Telefon: 0650/5398384
Email: kathrin@logopaedie-kluibenschaedl.at

Redaktionsschluss für die Ausgabe
September 2009
Montag, 17. August 2009

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.